

## Aus dem Schulleben

Seit Beginn des Schuljahres wird das Kollegium durch drei neue Kolleginnen und Kollegen verstärkt.

Frau **Nadine Wiedenbruch** trat zum Schuljahresbeginn ihre neue Stelle an unserer Schule an. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Biologie und Erdkunde.



Frau **Annika Eymer** unterstützt uns als Vertretungskraft in den Fächern Deutsch und Kunst.

Herr **Wilhelm Markötter** kam von der Anne-Frank-Realschule Ahaus zu uns. Er unterrichtet die Fächer Sozialwissenschaften, Geschichte, Politik, Religion und Sport. Zudem ist er als Moderator beim Kompetenzteam des Kreises tätig.



Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir, dass sie sich schnell in ihrer neuen Umgebung einleben und für ihre Arbeit an ihrer neuen Schule alles Gute.

## Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

## Aus dem Schulleben



Erneut erhielt die Schule im September Besuch von Mitgliedern der Familie Lebenstein aus Israel. Sie waren aus Anlass der STOLPERSTEIN-Verlegung für Ernst und Walter Lebenstein nach Stadtlohn gekommen. Ernst und Walter waren die älteren Brüder von Herta Lebenstein. Sie konnten der Verfolgung durch den Nationalsozialismus dadurch entgehen, dass ihnen rechtzeitig die Auswanderung nach Palästina – heute Israel – gelang.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 nahmen an der Verlegung der Gedenksteine teil; für das Verlesen der Biografien und die Gestaltung des musikalischen Rahmens waren Schüler unserer Schule verantwortlich. Die Patenschaft und damit die Kosten für diese Steine hat die Schule übernommen.



## Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I  
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn  
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333  
Email: [herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de](mailto:herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de)  
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die  
**Städtische**  
... immer besser

Nr. 63

Oktober 2011

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter [www.herta-lebenstein-realschule.de](http://www.herta-lebenstein-realschule.de)



1. Halbjahr 2011 / 12

## Liebe Eltern!

An dieser Stelle heiße ich unsere „Neuen“ noch einmal herzlich willkommen und wünsche allen – auch im Namen von Herrn Terfrüchte - für das neue Schuljahr Erfolg und Glück.

Der Baukran dreht sich, durch das Gebäude sind Bohrer und Hammer zu hören – es ist unverkennbar: Die Baumaßnahmen haben begonnen.



Für uns alle bedeutet das, uns in den nächsten Monaten mit guten Nerven zu wappnen und zu hoffen, dass diese Zeit möglichst schnell vorbei geht. Problemlos wird es sicher nicht ablaufen. Darum bitte ich jetzt schon um Geduld und Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

## Stand der Sanierung

In den Sommerferien war der Bagger angerollt und entfernte sämtliche Bepflanzung rund um die Schule. Zugänge zum Keller wurden geschaffen, damit hier demnächst die neue Heizungsanlage aufgebaut werden kann. Im Gebäude wurden Zwischenwände gezogen und neue Türen eingebaut.



Im ersten Bauabschnitt wird zur Zeit in sechs Klassenräumen die Heizungs-, Wasser- und Elektroinstallation erneuert, ebenso werden die Toilettenanlagen vollständig saniert.



In den nächsten Wochen folgt dann die Fenster- und Fassadenerneuerung sowie die Renovierung der Klassenräume, bevor der 2. Bauabschnitt angegangen wird.

## Autorenlesung Dirk Reihardt

Im Rahmen des Literaturfestivals „Sieben auf einen Streich“ der Volkshochschule besuchte der Jugendbuchautor Dirk Reihardt die Schule. Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 stellte er in einer Lesung seine Heldin Anastasia Cruz vor.



Dazu las aus dem Roman „Die Bücher des Thot“, der die Zuhörer in das rätselhafte Ägypten der Pharaonen und Pyramiden entführte.

Als Jugendbuchautor sieht Reihardt es als seine Aufgabe, junge Menschen für die Literatur und das Lesen zu begeistern, indem er ihnen zum einen spannende und witzige Geschichten bietet, in denen sie sich und ihre Lebensrealität wiederfinden, zum anderen aber auch darüber hinausgeht, Einsichten vermittelt, Denkprozesse anregt, Dinge aus ungewohnten Perspektiven zeigt oder auf Probleme hinweist.

Im Anschluss an die Lesung stand er seinen Zuhörern Rede und Antwort. Diese scheuten sich nicht, den Autor auch nach sehr privaten Dingen wie seinem Verdienst oder seiner Familie zu fragen.

## RÜCKBLICK

Zum Ende des Schuljahres 2010/11 trat unsere Kollegin **Rita Balke** in den vorzeitigen Ruhestand. Sie war 36 Jahre an der Schule tätig. In einer kleinen Feier verabschiedeten sie Schüler, Kollegium und Schulleitung.

